



Desper in der Kreuzkirche

3. 3. in der Sophienkirche

Dresden, Sonnabend, den 18. Dezember 1943, 17 Uhr

Zum Eingang: Alter Adventsintroitus (gregorianisch).

Saget den verzagten Herzen: Seid getrost! Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und ein Meister, zu helfen.

(währenddessen entzündet ein Kruzianer in alter Kurrendetracht das vierte Adventslicht)

„Übers Gebirg Maria geht“, von Johann Eccard (1553—1611).

Übers Gebirg Maria geht, hält Einkehr bei Elisabeth; die fühlt ein Drängen in der Brust, des Geistes Wort sie künden muß. Sie grüßt des Herren Mutter traut, Maria sang wohl froh und laut: Mein Seel den Herrn erhebet, mein Geist sich Gottes freuet; er ist mein Heiland, fürchtet ihn! Er will allzeit barmherzig sein.

Was bleiben immer wir daheim? Laßt uns auch aufs Gebirge gehn, da eins dem andern spreche zu, des Geistes Gruß das Herz aufte, davon es freudig werd und spring, der Mund in wahren Glauben sing: Mein Seel den Herrn erhebet, mein Geist sich Gottes freuet; er ist mein Heiland, fürchtet ihn! Er will allzeit barmherzig sein.

Ludwig Helmbo.d † 1598

Präludium und Fuge in C-dur für Orgel von Herbert Collum.

„Ein Kind ist uns geboren“, aus der „Geistlichen Chormusik 1648“ von Heinrich Schütz (1585—1672).

Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben. Welches Herrschaft ist auf seiner Schulter, und er heißt Wunderbar, Rat, Kraft, Held, ewig Vater, Friedefürst, auf daß seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende, auf dem Stuhle Davids und in seinem Königreiche, daß ers zurichte und stärke mit Gericht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit, solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth.

Jesaias 9, 6—7

„Angelus ad pastores ait“, Motette von Hans Leo Hasler (1564—1612).

Angelus ad pastores ait: Annuncio vobis gaudium magnum, quia natus est vobis hodie Salvator mundi. Alleluja.

Der Engel sprach zu den Hirten: Ich verkündige euch große Freude, denn euch ist heute der Heiland geboren. Halleluja.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang (Mel.: Aus meines Herzens Grunde), rhythmisch.

Auf, auf, ihr Reichsgenossen, eur König kommt heran, empfaht unbedrossen den großen Wundermann. Ihr Christen, geht herfür, laßt uns vor allen Dingen ihm Hosanna singen mit heiliger Begier.

Auf, ihr betrübteten Herzen, der König ist gar nah, hinweg all Angst und Schmerzen, der Helfer ist schon da; seht, wie so mancher Ort hochtröstlich ist zu nennen, da wir ihn finden können in Nachtmahl, Tauf und Wort.

Johann Aist † 1667

Chor: „Amen.“

Gebet und Segen

Präludium und Fuge mit Orgelchoral „In dulci jubilo“ von Herbert Collum.

„Grates nunc omnes“, von Thomas Stölzer (etwa 1450—1526).

Grates nunc omnes reddamus Domino Deo, qui sua nativitate nos liberavit de diabolica potestate. Huic oportet ut canamus cum Angelis semper Gloria in excelsis.

Opfert Gott Dank, opfert alle Dank dem Herren, der durch die Geburt seines Sohnes uns erlöst hat von der Sünde Macht. Darum singen wir mit den Engeln: Ehre sei Gott in der Höhe.

„Gloria in excelsis Deo“, von A. Pebernage (etwa 1543—1591).

Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen!

„Hodie Christus natus est“, fünfstimmige Weihnachtshymne von Jahn Pieter Sweelind (1562—1621).

Hodie Christus natus est, Noe, Noe! Hodie salvator apparuit, Alleluja! Hodie in terra canunt angeli. Laetantur archangeli, Noe, Noe! Hodie exultant justi dicentes: Gloria in excelsis Deo! Alleluja, Noe, Noe!

Heute ist Christus geboren, Noe, Noe! Das Heil ist heut erschienen, Halleluja! Heut singen die Engel auf Erden, es freuen sich die Erzengel, Noe, Noe! Es jubeln die Gerechten und preisen: Ehre sei Gott in der Höhe! Halleluja, Noe, Noe!

Mitwirkende: Der Kreuzchor. Leitung: Kreuzkantor Prof. Rudolf Mauerberger.
Orgel: Kreuzorganist Herbert Collum.

Notette in der Kreuzkirche (z. B. in der Sophienkirche) am Sonntag, 19. Dezember, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr:

Zum Eingang: „Er kommt, der starke Held“, Adventsgefang von Johann Adam Hiller (1728—1804).

Vor dem Hauptlied: „Ein Kind ist uns geboren“, aus der „Geistlichen Chormusik 1648“, von Heinrich Schütz (1585—1672).

Christvespern des Kreuzchors:

Donnerstag, den 23. Dezember 1943, 16 Uhr, im Dom (Frauenkirche),

Freitag, den 24. Dezember 1943, 15 Uhr, in der Garnisonkirche,

Freitag, den 24. Dezember 1943, 17 Uhr, in der Sophienkirche.

1. Weihnachtsfeiertag früh 7 Uhr:

Christmette der Alumnen des Kreuzchors in der Sophienkirche.

Die eingelegten Beckengelder an den Ausgängen dienen zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.

Verdunkle sorgfältig! Ein Lichtschein kann eine ganze Stadt gefährden!